



## Beschlussvorlage

Nr.: **BV/004/2023** / öffentlich

### **Förderantragstellung zur Lieferung von Fahrrad-Servicestationen in den Ortschaften außerhalb der Dorfentwicklungsgebiete**

#### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>frühestens am</b>
Ausschuss für Planung, Umwelt, Klimaschutz Verwaltungsausschuss	25.01.2023

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Förderantrag zur Lieferung von Fahrrad-Servicestationen vorzubereiten und zu stellen. Die Fahrrad-Servicestationen sind an strategisch günstigen Standorten im Stadtkern und den Ortsteilen, welche sich nicht in der Dorfentwicklung befinden, aufzustellen.
2. Entsprechende Haushaltsmittel für das Jahr 2023 sind eingeplant.
3. Die Umsetzung der Maßnahme hat zeitnah zu erfolgen.
4. Die Ortsvorsteher und Dorfgemeinschaften werden bei der Standortwahl beteiligt.

#### **Sach- und Rechtsdarstellung:**

Bezugnehmend auf die Beschlussvorlage BV/003/2023 sollen für die Ortschaften außerhalb der DE-Gebiete Kanaldörfer und Friesoythe Süd ebenfalls Fahrrad-Servicestationen angeschafft und aufgestellt werden.

Das Liefern und Aufstellen (durch einen Dritten) einer Fahrrad-Servicestation ist mit Kosten von rund 8.600,00 Euro verbunden. Die Kostenschätzung wurde von der WK Freiraumplanung, Leer, im Rahmen der Klimaschutzmaßnahmen zum Förderprogramm Perspektive Innenstadt erstellt.

Für das Liefern von Fahrrad-Servicestationen sind Kosten in Höhe von 4.000 Euro zu veranschlagen. Zur Verankerung aller Fahrrad-Servicestationen im Boden wird von Materialkosten in Höhe von pauschal 500,00 Euro ausgegangen.

Für die Innenstadt und Ortschaften, welche sich nicht in der Dorfentwicklung befinden, hat der Rat im aktuellen Haushalt 2023 bereits 42.000,00 Euro zur Verfügung gestellt. Die Förderung der Stationen soll über die Kommunalrichtlinie erfolgen. Die mögliche Förderquote beträgt 50 %.

Die Inanspruchnahme des Förderprogramms „Nationale Klimaschutzinitiative NKI“ ist nach zwischenzeitlicher Rücksprache mit der KEAN (Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen) nicht möglich; Zitat: „der Korb für diese Förderung hängt hoch. Es braucht erfahrungsgemäß Projekte mit echtem Modellcharakter, die verschiedene Aspekte der Radverbesserungen miteinander vereinen. „Nur“ der Bau von Fahrrad-Servicestationen wird es hier vermutlich nicht in die 2. Stufe schaffen“.

Die Standortwahl erfolgt in Abstimmung mit den jeweiligen Ortsvorstehern. Die Dorfgemeinschaften (Vereine etc.) sollen zum Aufstellen der Fahrrad-Servicestationen aktiviert werden.

Die Fahrrad-Servicestationen sind ein Bestandteil für die Schaffung der Voraussetzungen zur Zertifizierung als fahrradfreundliche Kommune Niedersachsens durch die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen Niedersachsens / Bremen e.V..

Die Verwaltung beabsichtigt, nach erfolgter Förderzusage das Liefern der Fahrrad-Servicestationen öffentlich auszuschreiben. Nach der Submission und Prüfung durch den Landkreis Cloppenburg, Rechnungsprüfungsamt, wird dem Verwaltungsausschuss der Vorgang zur Entscheidung über die Vergabe erneut vorgelegt.

1. Baumaßnahme	Lieferung von Fahrrad-Servicestationen in den Ortschaften außerhalb der Dorfentwicklungsgebiete
2. Ausbaulänge gesamt:	-/-
3. Ausbaubreite:	-/-
4. Ausbauart:	-/-
5. Ausbaukosten:	42.000,00 Euro
6. Finanzierung:	Entsprechende Haushaltsmittel sind für das Jahr 2023 eingeplant Förderung in Höhe von <u>50 %</u> über die Kommunalrichtlinie
7. Anliegerbeteiligung:	Keine
8. Beratungsgang:	PUK, VA und Stadtrat
9. Realisierung	Jahr 2023

**Finanzierung:**

- Keine finanziellen Auswirkungen
- Gesamtausgaben in Höhe von 42.000,00 €
- Folgekosten pro Jahr in Höhe von €
- Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter I1.032329.510
- Umsetzung des Beschlusses bis 2023

Bürgermeister